

# DIE WACHSENDE BEDEUTUNG DER BÜROORGANISATION

Wenn wir die Arbeitsumwelt vereinfachend betrachten, können wir zwischen Vorgängen unterscheiden, die gewissermaßen körperlich vor sich gehen und solchen, die einen mehr abstrakten Charakter haben. Das gilt für die gesamte Wirtschaft, ist am Beispiel eines Industriebetriebes aber am besten zu beobachten. Dort unterscheidet man zwischen dem Materialfluß und dem Informationsfluß, oder zwischen materiellen und informationellen Arbeitsprozessen.

Wir können die Vereinfachung, die in dieser Zweiteilung liegt, aufgreifen und zwischen der Produktion (dem Betrieb) und der Administration (dem Büro) unterscheiden. Daraus ergibt sich die für die Organisationslehre wesentliche Untergliederung in:

- Betriebsorganisation und
- Büroorganisation.

Die **Betriebsorganisation** kann auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken, die durch die Stichworte:

- Arbeitsteilung
- Mechanisierung
- Zeitvorgabe etc.

umschrieben wird. In den hundert Jahren von 1850 - 1950 soll sich die Produktivität der Produktion um 1.500 % gesteigert haben, im Büro dagegen nur um 150 %. Danach ist die Produktivität der Administration ähnlich stark gestiegen wie die der Produktion. Es liegen aber keine verlässlichen Schätzungen vor.

Diese Tatsache ist deshalb so beachtenswert, weil der Anteil der direkt im Leistungsprozeß stehenden Menschen durch Mechanisierung und Automatisierung immer geringer wird. Statt dessen steigt der Anteil der Verwaltungs- und Vorbereitungsarbeiten, z.B.

- Entwicklung und Konstruktion
- Arbeitsvorbereitung im Produktionsbetrieb
- Marketing und Werbung
- Verkehrsplanung und Straßenbauverwaltung
- Systemanalyse und Programmierung (Infoverarbeitung)
- Wissensmanagement.

Es entstehen also immer neue und tendenziell immer größere Büros (z.B. Call-Center), in denen ein immer höherer Anteil der Kosten anfällt. Die Rationalisierung der Büroarbeiten wird daher immer wichtiger.

Die Probleme der **Büroorganisation** rücken daher zunehmend in den Mittelpunkt des Interesses. Eine steigende Anzahl von Organisationswissenschaftlern und -praktikern beschäftigt sich mit ihnen, und immer mehr Menschen werden von Maßnahmen der

- Bürorationalisierung,
- Büroautomatisierung und
- Bürovirtualisierung

betroffen. Deshalb ist die gründliche Auseinandersetzung mit diesen Fragen unerlässlich für eine fundierte Meinungsbildung und für verantwortungsbewußtes Führungshandeln.